

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 83 (1996)
Heft: 10

Register: In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft schreiben folgende

Autorinnen und Autoren



Julius Dessecker

geboren 1919. Besuch der ersten Waldorfschule. Bauingenieurstudium. Ausbildung in Gymnastik und Sport. Seit 1948 Turn- und Klassenlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel. Mitgründer der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels, Pratteln. Adresse: Rütliweg 79, 4143 Dornach.



Christine Fries-Gysin

geboren 1952, Ergotherapeutin. 1992–96 Ausbildung zur Sozialarbeiterin an der Höheren Fachschule im Sozialbereich HFS Basel. Diplomarbeit zum Thema: «Umsetzung der Geschlechtergleichstellung in der Basler Orientierungsschule». Adresse: Gstadtstr. 35, 4153 Reinach.



Wassilis Kassis

Dr. phil., Erziehungswissenschaftler, geboren 1960, griechisch-schweizerischer Doppelbürger. Studium der Pädagogik, Sozialpsychologie und Soziologie an der Universität Zürich, Mitarbeiter des Forschungsbereiches Schulqualität und Schulentwicklung am Pädagogischen Institut der Universität Zürich. Dozent am Pädagogischen Institut für die Themenbereiche: Entwicklungspsychologie des Jugendalters, schulische Sozialisationsprozesse, Koedukation, Schule und Persönlichkeitsentwicklung und empirische Forschungsmethoden. Vater zweier Kinder, verheiratet und wohnhaft in Basel. Adresse: Forschungsbereich Schulqualität und Schulentwicklung, Scheuchzerstr. 21, 8006 Zürich.



Jürgen Oelkers

Dr. phil., geboren 1947 in Buxtehude (Deutschland). Studium der Erziehungswissenschaft, Germanistik und Geschichte an der Universität Hamburg. Nach Assistenzzeit in Köln 1979 Ruf auf die c4-Professur «Allgemeine Pädagogik» an der Universität Lüneburg, seit 1987 o. Prof. für Allgemeine Pädagogik an der Universität Bern. Mitherausgeber der Zeitschrift für Pädagogik, Herausgeber der SGfB-Reihe «Explorationen, Studien zur Erziehungswissenschaft», Mitglied der NFP-33 Expertenkommission «Effektivität des Bildungswesens».



Dora Vital

geboren 1962. 1992–96 Ausbildung zur Sozialarbeiterin an der Höheren Fachschule im Sozialbereich HFS Basel. Diplomarbeit zum Thema: «Die Umsetzung der Geschlechtergleichstellung in der Basler Orientierungsschule.» Adresse: Oetlingerstr. 79, 4057 Basel



Beat W. Zemp

Gymnasiallehrer, geboren 1955 in Thürnen im Kanton Baselland, Studium in Mathematik, Geographie und Pädagogik an der Universität Basel. Gymnasiallehrerdiplom am Pädagogischen Institut des Kantons Basel-Stadt. Seit 1976 verschiedene Lehrtätigkeiten in der Nordwestschweiz und seit 1986 Hauptlehrer am Gymnasium Liestal. Seit 1984 in verschiedenen Funktionen der Lehrerorganisationen tätig; 1990 Wahl zum Zentralpräsident des LCH (Lehrerinnen und Lehrer Schweiz). Adresse: LCH-Zentralsekretariat, Ringstr. 54, Postfach 189, 8057 Zürich.

Erfolg der Steiner-Schule weist auf latente Kritik an der staatlichen Schule hin

Viele Eltern träumen davon: kein Fernsehen, strenge Überwachung und gleichzeitig viel Förderung, viel Kreativität und musische Bildung. Eine Schule, die ihre Kinder beschützt, frei ist von Gewalt, gewisse negative Einflüsse fernhält, hat eine hohe Attraktivität für bestimmte Elterngruppen und auch für die grössere Öffentlichkeit. Insofern hat die staatliche Schule ein Problem mit der Steiner-Schule.

Jürgen Oelkers, in diesem Heft auf Seite 17